

Tersteegen, Gerhard: 23. Gerecht (1733)

- 1 Dein Werk, dein Weg, Gesetz, Gericht,
- 2 Ich mag's begreifen oder nicht,
- 3 Ist ziemend, gut, gerecht und heilig.
- 4 Nach Stand, nach Tat, wird 's Recht gestellt;
- 5 Wie Sünd' und Unrecht dir mißfällt,
- 6 Zeigt uns dein's Sohnes Leiden freilich.
- 7 In ihm, durch ihn, will ich allein
- 8 Mit leiden, mit gerecht auch sein.
- 9 Halleluja! Halleluja!

(Textopus: 23. Gerecht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58775>)